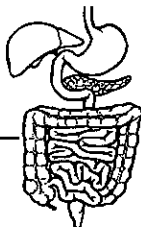


ds concept  
hepato-metabol ev.



DS-ARZNEIMITTEL  
DS

Homöopathisches  
Arzneimittel

**Apothekenpflichtig**

Stand: 11.2008

Hom. Mittelgruppe: Umstimmungsmittel, Hepatica, Metabolica, Cholagoga (Sicherheitshinweis)

## Gebrauchsinformation

Bitte aufmerksam lesen!



### Zusammensetzung

1 Tabl. (280 mg) enthält:

#### Arzneilich wirksame Bestandteile:

Carduus marianus D3 40 mg; Ceanothus americanus D3 10 mg; Chelidonium D2 30 mg; Dioscorea vill. D3 10 mg; Lycopodium D3 20 mg; Myristica sebifera D5 20 mg; *Nux vomica* D4 20 mg; Quassia (*Picrasma excelsa*) D3 30 mg; Sulfur jod. D6 20 mg; Syzygium jamb. D3 20 mg; *Taraxacum* D2 30 mg - Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe gemäß Vorschrift 40c HAB 2001.

**Hilfsstoffe:** Lactose; Maisstärke 27 mg; Magnesiumstearat 3 mg.

### Anwendungsgebiete:

**DS concept hepato-metabol** ist ein homöopathisches Arzneimittel und daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Die Anwendung erfolgt durch den Sachkundigen auf der Basis der Symptombilder der Einzelstoffe.

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung:

sind nach derzeitigem Erkenntnisstand nicht erforderlich.

**Warnhinweise:** sind nach derzeitigem Erkenntnisstand nicht erforderlich.

**Dosierung:** Wenn nicht anders verordnet bei akuten Beschwerden 3 mal täglich 2 Tabletten; bei chronischen Beschwerden 3 mal täglich 1 Tablette.

### Art der Anwendung:

Falls nicht anders empfohlen: Tabletten im Munde zergehen lassen. Alternativ: mit etwas Wasser außerhalb der Mahlzeiten unzerkaut einnehmen.

**Dauer der Anwendung:** je nach Krankheitsbild einige Tage oder Wochen

**Hinweis:** Dauern während der Anwendung dieses Arzneimittels die zu behandelnden Krankheitssymptome an, so sollte umgehend medizinischer Rat eingeholt werden.

**Haltbarkeit:** Nach Ablauf des auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatums sollte das Präparat nicht mehr angewendet werden.

**Darreichungsform / Inhalt:** Tabletten zum Einnehmen / die OP enthält 100 Tabl.

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

Pharma-Zentralnr. (PZN) OP: 7378316 / DS Artikel-Nr.: 222100 / rev. 4708-1

### Pharmazeutischer Unternehmer:

Daniel Schumacher GmbH

Postfach 1230 - 51582 Nümbrecht

Tel. 02293-2266 / Fax 02293-2442



#### Entsorgungshinweis:

Unsere Arzneimittel samt zugehörigen Schutzverpackungen werden über das VfW-Recyclingsystem, dem viele Apotheken angeschlossen sind, zurückgenommen. Alternativ kann wie gewohnt entsorgt werden: Umkarton und Beipackzettel zum Altpapier, leere Blisterstreifen zum Wertstoffsammler, Arzneimittelreste zum Sondermüll.

# ds concept hepato-metabol

## Sicherheitshinweise zur Zusammensetzung:

Nach dem Simile-Prinzip (Ähnlichkeitsregel) werden in der Homöopathie bestimmte Stoffe in verdünnter Form (homöopathischer Ausdruck: "potenziert") zur Behandlung und Linderung solcher körperlicher Symptome gegeben, die sie bei pathogener Dosis selbst hervorrufen würden.

ds concept hepato-metabol integriert einige der wichtigsten homöopathischen Wirkstoffe, die in der ganzheitlichen Therapie wegen ihrer Beziehung zu den Bereichen Leber, Galle, Verdauung und Stoffwechsel bevorzugt eingesetzt werden.

Es werden niedrige Potenzstufen unterhalb D12 eingesetzt, die nach homöopathischem Verständnis als "körpfernah" gelten.

ds concept hepato-metabol soll bei zielgerechtem, auf das Beschwerdebild des Patienten abgestimmtem Einsatz symptomatische und lindernde Effekte erzielen und strebt darüber hinaus auch causale, in der individuellen Charakteristika und Anamnese des Patienten begründete Therapieresultate an.

Die nachfolgend aufgeführten Wirkstoffe sind von tradierten Phytodrogen und Mineralien abgeleitet, die auch außerhalb der Homöopathie angewendet werden. Die jeweilige Potenzierung der Einzelmittel verändert Intensität und Wirkungsart gegenüber der Urinktur. Die Symptombeschreibungen der Mittel sind pointierte Zitate aus der einschlägigen Homöopathieliteratur (Stauffer, Kent, Mezger, Quilisch et al., Kommission D BfArM) und sollen lediglich eine zeitsparende Überprüfung der Zweckmäßigkeit ermöglichen und eine Hilfestellung bei der Repertorisation sein.

### Carduus marianus:

**Pflanze:** Mariendistel (*Silybum marianum*)

Verwendet werden: Reife, getrocknete Samen

**Symptome:** Übelkeit, Erbrechen, Druckgefühl im rechten Oberbauch, Tendenz zu Gallenkoliken. Stuhlgang wechselhaft (Obstipation/Diarrhoe), Venenschwäche (Haemorrhoiden- und Varicenbildung), Aszites.

### Ceanothus americanus:

**Pflanze:** Säckelblume (*Ceanothus americanus*)

Verwendet werden getrocknete Blätter

**Symptome:** Milzschwellung, Lebersymptome (Übelkeit, Druckgefühle rechts etc.), Völlegefühl mit Meteorismus.

### Chelidonium

**Pflanze:** Schöllkraut (*Chelidonium majus*)

Verwendung: frische, unterirdische Pflanzenteile.

**Symptome:** Druck im Oberbauch, Übelkeit, Neigung zu Gallensteinbildung und Gallenwegsreizungen mit Schmerzattacken und Funktionseinschränkungen, Beschwerden beim Stuhlgang, Diarrhoe-Neigung, Schmerzen im Brustkorb, Atembeschwerden.

### Dioscorea villosa

**Pflanze:** Yamswurzel (*Dioscorea villosa*)

Verwendet wird der frische Wurzelstock

**Symptome:** Neigung zu Krampfbeschwerden im Unterbauch und kleinen Becken, häufig mit morgendlicher Diarrhoe und schneidenden Schmerzen in der Bauchregion unterhalb des Bauchnabels.

### Lycopodium

**Pflanze:** Bärlapp (*Lycopodium clavatum*)

Verwendet werden die getrockneten Sporen

**Symptome:** vermehrte Ausscheidung von Harnsedimenten, Steinkrisen, Neigung zur Steinbildung (Gicht, Nierensteine, Gallensteine), Schwellungen und Entzündungen der Großzehengelenke, Venenschwäche, periphere Durchblutungsstörungen, Ulkusneigung.

### Myristica sebigera

**Pflanze:** Talgmuskatbaum (*Myristica sebigera*)

Verwendet wird Saft aus angeritzter Baumrinde.

**Symptome:** Entzündliche Hauteffloreszenzen, Furunkel, Abszessbildung, Lymphknotenschwellungen, endogene und exogene septische Affekte.

### Nux vomica

**Pflanze:** Brechnuß (*Strychnos nux-vomica*)

Verwendet werden reife, getrocknete Samen

**Besonderer Hinweis:** Verschreibungspflichtig bis einschließlich D3

**Symptome:** Neigung zu spastisch bedingten Beschwerden (Magen, Duodenum, Colon), Gefäßspasmen (Migräne) und epithelialer Ulkusbildung (U. ventriculi et duodeni), Obstipation, Haemorrhoiden, Dysmenorrhoe, Leberschwellung.

### Quassia

**Herkunft:** Quassiabaum (*Quassia amara*)

Verwendet wird getrocknetes Holz

**Symptome:** Druckdolente Leber, Gallebeschwerden, Übelkeit, Abneigung gegen Fett, Meteorismus, Aszites

### Sulfur jodatum

**Herkunft:** Sulfur-Jod-Verbindung

**Besonderer Hinweis:** verschreibungspflichtig bis einschließlich D3

**Charakteristik:** Sulfur ist eines der wichtigsten Katalysator-Mittel für metabolische Funktionen. Die hier verwendete jodierte Form entfaltet besondere Effekte auf den Lymph- und Epithelbereich.

**Symptome:** Dyspepsie, Sodbrennen, Dysbiose, Lymphstauungen, Lymphknotenschwellungen, exsudative Schleimhautaffekte, Unterbauchschmerzen, entzündliche und exsudative Hautaffekte, Aknepusteln, Furunkel.

### Syzygium jambolanum

**Herkunft:** Jambulbaum (*Syzygium cumini*)

Verwendet werden reife, getrocknete Früchte

**Symptome:** Mundtrockenheit, großer Durst, vermehrte Schweißausbrüche, Schwächegefühl schon nach leichten Anstrengungen, periphere Durchblutungsstörungen, Ulkusneigung und Geschwürbildungen an der Epidermis.

### Taraxacum

**Pflanze:** Löwenzahn (*Taraxacum off.*)

Verwendet wird die ganze frische Pflanze

**Symptome:** Depressiv-reizbare Grundstimmung, physische und psychische Schwäche, Lustlosigkeit, Appetitmangel, grau belegte Zunge, Druckschmerz in der Leberregion, Oberbauchbeschwerden, manifeste Gallensteine, Meteorismus und Flatulenz, Übelkeit, Obstipation im Wechsel mit Diarrhoe, häufiger Harnrang, Rückenschmerzen im Lumbalbereich.